

Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 25. Oktober 2014

10 Jahre städtisches Kinder- und Jugendzentrum Sindorf

Seit nunmehr 10 Jahren stehen die Türen des städtischen „Juze Sindorf“ für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Sindorf offen; ein willkommener Anlass für eine „Geburtsstagsfeier“. Auf Einladung von Bürgermeisterin Sieburg kamen am heutigen Samstag Kooperationspartner des Jugendzentrums, Sponsoren, Politiker, Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Jugendzentrums und vor allen Dingen Vertreter der Marga und Walter Boll-Stiftung, ohne deren Engagement die Errichtung nicht möglich gewesen wäre, zusammen, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen das Jubiläum bei einem gelungenen Programm gebührend zu feiern.



Nachdem das ursprüngliche Jugendzentrum „Magnet“ reparaturanfällig wurde und auch den Bedürfnissen eines ständig wachsenden Stadtteiles mit hohem Jugendeinwohnerwert nicht mehr gerecht wurde, erklärte sich die Marga und Walter Boll-Stiftung des ortsansässigen Unternehmens bereit, sich mit einer Spende in Höhe von 1,5 Mio. Euro an den Baukosten für ein neues und bedarfsgerechtes Kinder- und Jugendzentrum im Stadtteil Sindorf zu beteiligen.

Spatenstich für den Neubau war der 30.10.2002 - Richtfest konnte schon nach 7 Monaten Bauzeit gefeiert werden - die Inbetriebnahme erfolgte im November 2004, die Gesamtkosten betrugen 1,7 Mio. Euro.

Es entstand ein modernes, architektonisch ansprechendes Gebäude, das über eine Multihalle mit Bistrobereich für Sportangebote und Discoververanstaltungen, zwei Küchen, einen Bandproberaum, zwei Emporen als Spielebenen mit Kicker, Billard, Tischtennis, Air-Hockey und Dart, einen Entspannungsraum, einen Computer- und Hausaufgabenraum, einen separaten Mädchen- und Jungenraum, einen Bastel- und Werkraum sowie zwei Besprechungsräumen verfügt.

Das Team des Kinder- und Jugendzentrums richtet ihr Angebot an alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 21 Jahren. Dabei sind Besucher aus dem Stadtteil Sindorf die primäre Zielgruppe. Angestrebt wird eine integrative Struktur im Hinblick auf unterschiedliche Altersstufen, Nationalitäten und religiösen Zugehörigkeiten, in dem auf Toleranz, Akzeptanz und einen angemessenen sozialen Umgang miteinander gebaut wird. Bei der Arbeit wird größter Wert auf die konstruktive Konfliktbewältigung gelegt, die mit den Kindern und Jugendlichen praktiziert wird.

Den Kindern und Jugendlichen wird im Juze Sindorf die Gelegenheit gegeben, in einer ruhigen Umgebung und unter Aufsicht ihre Hausaufgaben zu machen. Außerdem gibt es ständige kostenlose Spielangebote zur freien Verfügung, wie z.B. Kicker, Billard, Dart, Tischtennis, Gesellschaftsspiele, Bewegungsspiele (z. B. Hockey, Basketball), Surfen im Internet (zeitlich begrenzt), Wii-Spiele etc. Daneben haben die Jugendlichen die Möglichkeit, schulische und ausbildungsbezogene Aufgaben computergestützt in ruhiger Atmosphäre und mit Beratung durch das Juze-Team zu erledigen.

Auch die Teilnahmemöglichkeit an weiteren AG-Angeboten wie z. B. Graffiti, Breakdance und Kochen ist gegeben, zudem haben die Jugendlichen jederzeit die Möglichkeit, bei Bedarf ein Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/innen zu führen. Das Team gibt auch gerne Unterstützung bei Bewerbungen und Berufswahl.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Ich bedanke mich bei allen, die dazu beitragen, dass das Jugendzentrum Sindorf so ein tolles Vorzeigeprojekt geworden ist, das in der Region – wenn nicht gar auf Landesebene, seinesgleichen sucht. Besonders möchte ich den Kooperationspartnern und Sponsoren und hier insbesondere den Vertretern der Marga und Walter Boll-Stiftung für die großartige Unterstützung danken. Außerdem finde ich es sehr erfreulich, dass die Bollstiftung uns am heutigen Geburtstag noch ein riesiges Geschenk mitbringt: In den vergangenen Tagen erhielt ich den Bewilligungsbescheid über 200.000,00 Euro zum Bau eines Materiallagers für das Spielmobil und den „Kerpener Sommer“ sowie zur Anlage eines Nutzgartens direkt hier am Jugendzentrum Herzlichen Dank.“